

# **“Vergebung erlangen wir durch die Barmherzigkeit Gottes.”**

Du schreibst mir, daß du endlich gebeichtet und dabei die Demütigung erfahren habest, den Sumpf deines Lebens - so sagst du - vor einem Menschen aufdecken zu müssen. Wann endlich reißt du diesen Dünkel aus deinem Innern aus? Erst dann wirst du dich bei der Beichte gegenüber "diesem Menschen" - einem Gesalbten Gottes, einem anderen Christus, Christus selbst!, der dir die

Lossprechung der Sünden, die Vergebung Gottes erteilt - voll Freude so zeigen, wie du in Wahrheit bist. (Die Spur des Sämanns 45)

## 9. September

Vater, wie können Sie all diesen Unrat ertragen? sagtest du mir nach einer zerknirschten Beichte.

Ich schwieg und dachte: Wenn deine Demut dich dahin bringt, dich als Unrat, als einen Haufen Unrat, zu erkennen, können wir aus all deiner Erbärmlichkeit noch etwas Großes machen. (Der Weg 605)

Du hast wenig Liebe zu Gott, wenn du kampflos nachgibst, nur weil es keine schwere Sünde ist. (der Weg 328)

Wieder einmal bist du in deine  
Torheiten von früher zurückgefallen!  
Kommst du dann zurück, bist du  
ohne rechte Freude... es fehlt dir an  
Demut.

Es scheint, als hättest du dich darauf  
versteift, den zweiten Teil des  
Gleichnisses vom verlorenen Sohn zu  
ignorieren - und so bleibst du noch  
beim elenden "Glück" der  
Futterschoten hängen. Du erkennst  
deine Brüchigkeit, das verletzt  
deinen Stolz, du zögerst mit der Bitte  
um Vergebung und bedenkst nicht,  
was auf dich wartet, wenn du in  
Demut bereust: die freudige  
Umarmung durch deinen Vater Gott  
und das Fest für den, der heimkehrt,  
der von neuem beginnt... ( Die Spur  
des Sämans 65)

---

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von [https://opusdei.org/de-at/  
dailytext/vergebung-erlangen-wir-  
durch-die-barmherzigkeit-go/](https://opusdei.org/de-at/dailytext/vergebung-erlangen-wir-durch-die-barmherzigkeit-go/)  
(28.01.2026)